



Datenschutzerklärung

Informationen zum Datenschutz

Allgemeines

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten wird sehr ernst genommen. Mit dieser Erklärung soll darüber informiert werden, in welcher Weise personenbezogene Daten verarbeitet werden soweit entweder alleine oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Datenverarbeitung entschieden wird. Es ist dem Verantwortlichen ein wichtiges Anliegen, Sie möglichst transparent über Art, Umfang, Zweck, Dauer und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung zu informieren.

Begriffsbestimmungen

Um die Datenschutzerklärung möglichst verständlich für den Leser zu gestalten sollen im Folgenden zunächst die in dieser Datenschutzerklärung verwendeten Rechtsbegriffe definiert werden.

“Personenbezogene Daten” (Art. 4 Nr. 1 DSGVO)

Alle Daten, durch welche Sie identifiziert sind oder persönlich identifiziert werden können, sind Personenbezogene Daten (kurz “PbD”) im Sinne des Art. 4 Nr. 1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Dazu reicht es aus, wenn die Daten zwar pseudonymisiert wurden, unter Hinzuziehung weiterer/ ergänzender Daten jedoch ein Personenbezug hergestellt werden kann. Daten, die vollkommen anonymisiert sind stellen keine personenbezogenen Daten dar.

“Verarbeiten” (Art. 4 Nr. 2 DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 2 DSGVO umfasst jeden automatisierten Vorgang, bei dem mit personenbezogenen Daten in irgendeiner Weise “umgegangen” wird, egal ob in virtueller Form (digital) oder in physischer Form (analog). Umfasst werden dabei jegliche Arten der Verarbeitung. Von der Erhebung, Speicherung, Veränderung bis hin zur Offenlegung und Löschung. Dieser Begriff wird bewusst weit gefasst und umfasst beinahe jegliche Vorgänge im Kontext mit Ihren personenbezogenen Daten.

“Verantwortlicher” (Art. 4 Nr. 7 DSGVO)

Die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet, ist Verantwortlicher im Sinne der DSGVO.

“Dritter” (Art. 4 Nr. 10 DSGVO)

Bei jeder natürlichen oder juristischen Person, Behörde, Einrichtung oder anderen Stelle außer dem Betroffenen, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und solchen Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder Auftragsverarbeiters befugt ist die personenbezogenen Daten zu verarbeiten, handelt es sich um einen Dritten iSd. Art. 4 Nr. 10 DSGVO.



"Auftragsverarbeiter" (Art. 4 Nr. 8 DSGVO)

Jede natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen, insbesondere gemäß dessen Weisungen, verarbeitet (z. B. IT-Dienstleister) ist Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 Nr. 8 DSGVO. Im datenschutzrechtlichen Sinne ist ein Auftragsverarbeiter kein Dritter.

"Einwilligung" (Art. 4 Nr. 11 DSGVO)

Eine Einwilligung liegt vor, wenn eine Handlung erfolgt ist, die eindeutig zu erkennen gibt, dass der Betroffene freiwillig, für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich mit der Verarbeitung seiner Daten einverstanden ist.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist nur im rechtlichen Rahmen der DSGVO sowie weiterer internationaler und nationaler Datenschutzgesetze zulässig. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten ausschließlich dann, wenn eine gesetzliche Grundlage dafür besteht.

Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a, Art. 9 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Wenn Sie uns Ihre ausdrückliche Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer Daten gegeben haben, dürfen diese Daten für den angegebenen Zweck verwendet werden.

Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten zur Erfüllung eines Vertrags erforderlich ist, den Sie mit uns abgeschlossen haben, dürfen Ihre Daten entsprechend verarbeitet werden. Dies umfasst auch Daten, die für ggf. bestehende vorvertragliche Maßnahmen verarbeitet werden, wie etwa die Verarbeitung von ausgetauschten Kontaktdaten bei der Anbahnung eines Vertragsverhältnisses.

Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Soweit eine gesetzliche Verpflichtung hinsichtlich der Durchführung oder der Art und Weise einer Datenverarbeitung besteht, wird dieser aufgrund des Art. 6 Abs. 1 lit c nachgekommen.

Schutz lebenswichtiger Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO)

Eine Berechtigung, Ihre Daten zu verarbeiten, besteht weiterhin, wenn es für den Schutz Ihrer lebenswichtigen Interessen erforderlich ist.

Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Es besteht eine Berechtigung zur Datenverarbeitung, wenn die Verarbeitung Ihrer Daten im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.

Berechtigte Interessen (Art. 6 lit. f DSGVO)

Wenn ein überwiegendes berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung besteht, besteht eine Berechtigung zur Datenverarbeitung.



Datentransfer in Drittstaaten (Art. 44 ff. DSGVO)

Soweit Ihre personenbezogenen Daten in Drittstaaten verarbeitet werden erfolgt die Datenverarbeitung nur, wenn ein Angemessenheitsbeschluss vorliegt oder sich auf die Standardvertragsklauseln geeinigt wird. Ein Drittstaatentransfer erfolgt stets nach den gesetzlichen Vorgaben der Art. 44 ff. DSGVO.

Device-Fingerprinting (§ 25 TDDDG)

Soweit eine Einwilligung für die Speicherung von Cookies erfolgt ist und ein Zugriff auf Informationen ihres Endgerätes erfolgt, werden stets die zusätzlichen Anforderungen des Gesetzes über den Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei digitalen Diensten (TDDDG) beachtet.

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer Daten

Verantwortlicher für die Verarbeitung der Daten auf dieser Website ist:

KARRIERE.MW

Vertreten durch: Martin Wendler

Ludwig-Erhard-Straße 18

20459 Hamburg

E-Mail: mail@karriere.mw

Telefon: 49 (0) 175 5333699

Speicherdauer

Soweit innerhalb dieser Datenschutzerklärung keine speziellere Speicherdauer genannt wurde, werden Ihre personenbezogenen Daten so lange gespeichert bis der Zweck für die Datenverarbeitung entfällt (Art. 5 Abs. 1 DSGVO). Wenn Sie ein berechtigtes Löschungsersuchen geltend machen oder Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen, werden Ihre Daten gelöscht, sofern keine anderen rechtlich zulässigen Gründe für die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten bestehen (z. B. steuer- oder handelsrechtliche Aufbewahrungsfristen); im letztgenannten Fall erfolgt die Löschung nach dem Fortfall dieser Gründe.

Zwecke der Datenverarbeitungen

Personenbezogene Daten werden nur für eindeutige Zwecke verarbeitet (Art. 5 Abs. 1 lit. b DSGVO). Dabei wird gemäß der sog. "Zweckidentität" darauf geachtet, dass die Daten ausschließlich für solche Zwecke, über die wir Sie im Rahmen dieser Datenschutzerklärung aufklären verarbeitet werden. Wird ohne eine sog. Zweckvereinbarkeit eine Zweckänderung vorgenommen, wird der Betroffene vorher über eine derartige Zweckänderung informiert. Dies ist jedoch nicht der Fall, wenn der Verantwortliche diese Zweckänderung im Rahmen des gesetzlich Zulässigen unternimmt.



Sobald der Zweck der Verarbeitung entfällt, werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht oder durch technisch organisatorische Maßnahmen geschützt (z. B. durch Anonymisierung) soweit dem keine anderen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Betroffenenrechte

Im Folgenden soll über die Rechte, die Sie als Betroffener der Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten innehaben, aufgeklärt werden.

Recht auf Information (Art. 13 und 14 DSGVO)

Sie haben das Recht zu wissen, wer Ihre personenbezogenen Daten sammelt, warum sie gesammelt werden und wie sie verwendet werden. Diese Informationen sollten in einer klaren und verständlichen Weise bereitgestellt werden.

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten anzufordern, die von den Verantwortlichen verarbeitet werden. Dies umfasst das Recht auf den Erhalt der Informationen über die Herkunft Ihrer Daten, den Empfänger oder die Empfängerkategorie, den Zweck und die Dauer der Speicherung Ihrer Daten.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Wenn Ihre personenbezogenen Daten ungenau oder unvollständig sind, haben Sie das Recht, eine Berichtigung oder Ergänzung dieser Daten zu verlangen. Die Organisation, die Ihre Daten verarbeitet, sollte dies so schnell wie möglich umsetzen.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Unter bestimmten Umständen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Wenn Ihre Daten nicht mehr für den ursprünglichen Zweck benötigt werden, Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist, muss der Verantwortliche Ihre Daten löschen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzuschränken, wenn Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten, die Verarbeitung unrechtmäßig ist oder die Organisation die Daten nicht mehr benötigt. Während die Verarbeitung eingeschränkt worden ist, dürfen Ihre Daten nur begrenzt verwendet werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln. Dies gilt, wenn die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung oder einem Vertrag beruht.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sie können der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen, wenn diese für Direktmarketingzwecke verwendet werden oder wenn die Verarbeitung im öffentlichen Interesse



oder in unseren berechtigten Interessen i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe vor. Dies umfasst insbesondere auch die Fälle der Direktwerbung oder des Newsletter-Marketings.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Hamburg einzulegen.

Kontaktdaten:

Thomas Fuchs
Ludwig-Erhard-Str 22
7. OG
20459 Hamburg
Tel.: 040 / 428 54 - 4040 (HamburgService)
Fax: 040 / 428 54 - 4000
E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

Datenverarbeitung in Drittländern

Im Rahmen der Nutzung von Diensten, Tools und Plattformen von Drittanbietern oder Kooperationen mit anderen Unternehmen können personenbezogene Daten auch außerhalb der EU in sog. Drittländern verarbeitet werden. Eine derartige Verarbeitung ist nur dann rechtmäßig, wenn sie gem. Art. 44 ff. DSGVO ausnahmsweise gerechtfertigt sind.

Eine Rechtfertigung liegt beispielsweise dann vor, wenn ein sog. "Angemessenheitsbeschluss", vorliegt. Dieser liegt dann vor, wenn die EU ein Drittland als weitgehend mit den in der EU geltenden Datenschutzregelungen vergleichbar anerkennt.

Eine Liste der Länder, die einen derartigen Angemessenheitsbeschluss bescheinigt bekommen haben, findet sich unter folgendem Link: https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection/adequacy-decisions_en

Insbesondere bei dem Datentransfer in die Vereinigten Staaten von Amerika besteht seit Einführung des "Data Privacy Frameworks" (DPF) die Möglichkeit für US-amerikanische Unternehmen, ihr Unternehmen zertifizieren zu lassen. Wird diesem Unternehmen ein Zertifikat nach dem DPF ausgestellt, so wird der Datentransfer zu diesem Unternehmen als datenschutzkonform gewertet, soweit die übrigen bzw. nationalen datenschutzrechtlichen Vorgaben eingehalten worden sind.

Eine Liste mit den unter dem DPF zertifizierten US-amerikanischen Unternehmen finden sie unter folgendem Link: <https://www.dataprivacyframework.gov/list>

In Länder, denen kein Angemessenheitsbeschluss bescheinigt worden ist, kann ein Datentransfer dennoch gem. Art. 46 Abs. 1 Abs. 2 lit. c DSGVO rechtmäßig sein soweit sich das jeweilige Unternehmen vertraglich verpflichtet, sich den durch die EU-Kommission vorformulierten sog.



Standardvertragsklauseln zu unterwerfen und damit die Einhaltung der in der DSGVO vorgeschriebenen vergleichbaren datenschutzrechtlichen Regelungen als bindende Unternehmensvorschriften zu garantieren.

Die Standardvertragsklauseln sind unter folgendem Link nachzulesen: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32021D0914&from=DE>

Datenverarbeitung im Einzelnen

Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Coaching-Angebotes

Im Rahmen unserer Tätigkeit als Coach verarbeitet der Verantwortliche personenbezogene Daten seiner Kunden zur Begründung, Durchführung und Abwicklung von Verträgen sowie zur ordnungsgemäßen Führung eines Unternehmens.

Hierbei können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

- Vorname und Nachname
- Anschrift
- Kontaktdaten (z. B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Kauf- und Rechnungsdaten
- Zahlungsinformationen

Die Verarbeitung erfolgt zum Zweck der Vertragsdurchführung, Rechnungsstellung, Zahlungsabwicklung sowie zur Erfüllung gesetzlicher Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit § 147 AO sowie § 257 HGB.

Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt nur, soweit dies zur Vertragsabwicklung erforderlich ist, etwa an Steuerberater, Zahlungsdienstleister oder IT-Dienstleister. Sofern externe Dienstleister eingesetzt werden, erfolgt dies ggf. im Rahmen eines Auftragsverarbeitungsverhältnisses gemäß Art. 28 DSGVO.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungsfristen betragen regelmäßig sechs bis zehn Jahre.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.



Anfrage per E-Mail oder Telefon

Soweit Sie zu Verantwortlichen per E-Mail oder telefonisch Kontakt aufnehmen, werden alle daraus hervorgehenden personenbezogenen Daten (Name, Anfrage) zum Zwecke der Bearbeitung Ihres Anliegens gespeichert und verarbeitet.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, sofern Ihre Anfrage mit der Erfüllung eines Vertrags zusammenhängt oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist.

Richtet sich Ihre Anfrage nicht an die Anbahnung oder Durchführung eines Vertrages, verarbeiten wir diese Anfrage im Rahmen unseres berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse an der Kommunikation im Namen des Unternehmens und der hiermit verbundenen Kommunikationsfähigkeit und Außendarstellung.

Soweit eine Einwilligung abgefragt wird, stützen wir uns auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Auf die Datenverarbeitung über Anfragen mittels anderer Kommunikationswege wird in dieser Datenschutzerklärung gesondert eingegangen

Die von Ihnen per Kontaktanfrage übersandten personenbezogenen Daten verbleiben bei dem Verantwortlichen bis Sie ihn dazu auffordern, diese zu löschen. Soweit eine Einwilligung vorliegt, kann diese jederzeit widerrufen werden. Weiterhin werden die personenbezogenen Daten gelöscht soweit der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z. B. nach abgeschlossener Bearbeitung des Anliegens). Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere gesetzliche Aufbewahrungsfristen – bleiben hiervon unberührt.

Kontaktformular

Wenn Sie über E-Mail oder unser Kontaktformular mit uns freiwillig in Verbindung treten, werden zwangsläufig die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten verarbeitet. Diese Verarbeitung erfolgt ausschließlich zum Zweck der Kontaktaufnahme und Bearbeitung Ihrer Anfrage. Hierfür ist die Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse erforderlich, um die Anfrage eindeutig zuordnen zu können und zu beantworten. Die Angabe weiterer personenbezogener Daten erfolgt auf freiwilliger Basis und dient lediglich der Verbesserung unserer Kommunikation.

Die von Ihnen übermittelten Daten werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich zur Bearbeitung Ihrer Anfrage sowie zur Klärung etwaiger Anschlussfragen verwendet. Ihre personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, wie es für die Beantwortung und Abwicklung der Anfrage erforderlich ist und danach automatisch gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen. Eine ggf. erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.



WhatsApp Business

Der Verantwortliche nutzt zur Kommunikation mit Interessenten, Kunden und Geschäftspartnern den Messenger-Dienst WhatsApp Business der WhatsApp Ireland Limited, Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5, Irland („WhatsApp Business“).

Bei einer Kommunikation über WhatsApp Business werden insbesondere Ihre Telefonnummer, Ihr Profilname, der Inhalt Ihrer Nachrichten, Zeitpunkte der Kommunikation sowie gegebenenfalls von Ihnen übermittelte Dateien, Bilder, Videos oder Sprachnachrichten verarbeitet. Soweit Sie ein Unternehmensprofil oder weitere freiwillige Angaben in Ihrem WhatsApp-Profil hinterlegt haben, können auch diese Daten verarbeitet werden.

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Beantwortung Ihrer Anfrage, der Kommunikation im Zusammenhang mit einer bestehenden oder angebahnten Geschäftsbeziehung sowie gegebenenfalls zur Durchführung vertraglicher Leistungen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder zur Erfüllung eines Vertrags erforderlich ist. Im Übrigen erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse an einer effizienten, kundenorientierten und zeitnahen Kommunikation.

Soweit der Verantwortliche über WhatsApp Business werbliche Nachrichten, Angebote oder Newsletter versendet, erfolgt dies ausschließlich auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein Widerruf ist beispielsweise durch eine Nachricht mit dem Inhalt „Stopp“ oder durch Mitteilung über einen anderen angegebenen Kommunikationsweg möglich. Die Anforderungen an eine Einwilligung verlangen insbesondere eine hinreichend bestimmte, informierte und frei getroffene Erklärung.

Auftragsverarbeitung

Soweit WhatsApp Business personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet, wird ein Vertrag über Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen. Durch das Akzeptieren der Nutzungsbedingungen wird der dort eingebettete bzw. verwiesene Auftragsverarbeitungsvertrag simultan mit dem Verantwortlichen geschlossen.

Den Auftragsverarbeitungsvertrag von Whatsapp finden Sie hier:

<https://www.whatsapp.com/legal/business-data-transfer-addendum>

Speicherdauer

Die über WhatsApp Business verarbeiteten personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Bearbeitung der Anfrage, die Durchführung des Vertragsverhältnisses oder die weitere Kommunikation nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder sonstigen rechtlichen Gründe für eine weitere Speicherung bestehen.

Zertifizierung nach dem “EU-US Data Privacy Framework”

Das Unternehmen verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF). Das DPF ist ein Vertrag zwischen der EU und den USA, der die Einhaltung europäischer



Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Das zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, qua Vereinbarung, diese Datenschutzstandards einzuhalten.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://www.dataprivacyframework.gov/list>

Lovable

Der Verantwortliche nutzt die Plattform Lovable zur Erstellung und technischen Entwicklung von Webseiten, Anwendungen und Softwarelösungen. Anbieter der Plattform ist die Lovable Labs AB, Regeringsgatan 25, 111 53 Stockholm, Sweden („Lovable“). Lovable ermöglicht die Erstellung von Anwendungen auf Grundlage von Texteingaben und Prompts. Hierbei können insbesondere Quellcode, Projektdaten, Konfigurationsdaten, Kommentare, Benutzerdaten sowie weitere im Rahmen der Entwicklung bereitgestellte Informationen verarbeitet werden.

Lovable verarbeitet die vom Verantwortlichen bereitgestellten Daten insbesondere zur technischen Bereitstellung der Plattform, zur Speicherung und Verarbeitung von Projektdaten sowie zur Erstellung und Weiterentwicklung von Anwendungen mittels künstlicher Intelligenz. Im Rahmen der Nutzung können Eingaben des Verantwortlichen an von Lovable eingesetzte Anbieter von KI Modellen übermittelt werden.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse an einer effizienten und technisch modernen Entwicklung sowie Bereitstellung seiner digitalen Anwendungen.

Auftragsverarbeitung

Es wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) i.S.d. Art. 28 DSGVO mit Lovable geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag. Ein AVV ist notwendig, sobald der Verantwortliche einer Datenverarbeitung einen Subunternehmer beauftragt, personenbezogene Daten in seinem Auftrag zu verarbeiten. Der Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet, dass Lovable die personenbezogenen Daten nur auf Weisung des Verantwortlichen und unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verarbeitet.

Lovable sieht für Business und Enterprise Kunden ausdrücklich eine Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag des Kunden vor. Die Verarbeitung umfasst insbesondere die Bereitstellung der Lovable Dienste sowie die Verarbeitung von Entwicklungsdaten wie Quellcode, Konfigurationsdateien, Kommentaren und weiteren im Rahmen der Nutzung bereitgestellten Daten. Personenbezogene Daten, die Lovable im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet, werden nach den eigenen Angaben nicht zum Training, zur Umschulung oder zur Feinabstimmung von KI Modellen verwendet. Den Auftragsverarbeitungsvertrag finden Sie hier: <https://lovable.dev/de/data-processing-agreement>

Weitere Informationen über die Datenverarbeitung durch Lovable finden Sie in deren Datenschutzerklärung unter folgendem Link: <https://lovable.dev/de/privacy>



Microsoft Office

Der Verantwortliche nutzt die Software Microsoft Office der Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399 (Hauptsitz), bzw. One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland (Europäische Niederlassung) („Microsoft Office“). Microsoft Office umfasst verschiedene Programme zur Erstellung, Bearbeitung, Speicherung und Verwaltung von Dokumenten, Tabellen, Präsentationen und weiteren digitalen Inhalten.

Im Rahmen der Nutzung von Microsoft Office können personenbezogene Daten verarbeitet werden. Dies umfasst insbesondere Daten, die der Verantwortliche selbst in Dokumenten und Dateien verarbeitet. Soweit Microsoft Office im Rahmen von Microsoft 365 und den damit verbundenen Online Diensten genutzt wird, können darüber hinaus Kontodaten, Nutzungsdaten sowie technische und diagnostische Daten verarbeitet werden. Microsoft gibt an, dass die Diagnosedaten insbesondere Informationen über die installierte Software, die Nutzung von Funktionen, die Leistung der Anwendungen sowie Geräte und Verbindungsdaten umfassen können. Die Diagnosedaten enthalten nach Angaben von Microsoft grundsätzlich weder den Namen oder die E-Mail Adresse des Nutzers noch den Inhalt der Dateien.

Weitere Informationen bezüglich der Datenverarbeitungen durch Microsoft Office finden Sie hier: <https://www.microsoft.com/de-de/privacy/privacystatement>

Die Verwendung von Microsoft Office wird in der Regel auf den Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO gestützt, insofern die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Vertragserfüllung oder vorvertragliche Maßnahmen notwendig ist. In den übrigen Fällen wird, soweit keine ausdrückliche Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a i.V.m. Art. 7 DSGVO erteilt wurde, sich auf das berechtigte Interesse an einer effizienten, sicheren und zuverlässigen Organisation und Bearbeitung von Dokumenten sowie der Durchführung betrieblicher Prozesse gestützt.

Die Daten werden so lange verarbeitet, wie sie zur Erfüllung der oben genannten Zwecke notwendig sind und oder andere gesetzlichen Aufbewahrungsfristen diese Verarbeitung indizieren.

Auftragsverarbeitungsvertrag

Es wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) mit Microsoft i.S.d. Art. 28 DSGVO geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag. Ein AVV ist notwendig, sobald der Verantwortliche einer Datenverarbeitung einen Subunternehmer beauftragt, personenbezogene Daten in seinem Auftrag zu verarbeiten. Der Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet, dass Microsoft die personenbezogenen Daten nur auf Weisung des Verantwortlichen und unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verarbeitet.

Die AVV erhielten durch die Einbeziehung der Terms of Service und der darin integrierten Datenschutzbestimmungen von Microsoft ihre Geltung. Der Auftragsverarbeitungsvertrag in der aktuellen Version kann unter folgendem Link eingesehen werden:

<https://www.microsoft.com/licensing/docs/view/Microsoft-Products-and-Services-Data-Protection-Addendum-DPA?lang=14>



Data Privacy Framework

Die Microsoft Corporation verfügt über die Zertifizierung nach dem sogenannten „Data Privacy Framework“, welches zwischen der Europäischen Union und den USA vereinbart wurde. Diese soll die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Verarbeitungen von personenbezogenen Daten in den USA gewährleisten. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten.

Weitere Informationen zu der Zertifizierung des oben genannten Unternehmens erhalten Sie in der offiziellen Liste der zertifizierten Unternehmen unter folgendem Link:

<https://www.dataprivacyframework.gov/list>

Zudem enthalten die Verträge von Microsoft Garantien nach den sog. Standardvertragsklauseln.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: <https://learn.microsoft.com/de-de/compliance/regulatory/offering-eu-model-clauses>

Plesk

Der Verantwortliche nutzt zur Verwaltung und Administration seiner Server und der darauf betriebenen Webseiten die Software Plesk der WebPros International GmbH, Vordergasse 59, 8200 Schaffhausen, Schweiz („Plesk“). Plesk ermöglicht insbesondere die Verwaltung von Servern, Webseiten, Domains, E Mail Konten, Datenbanken sowie weiteren technischen Funktionen.

Im Rahmen der Nutzung von Plesk können technische Daten verarbeitet werden. Hierzu können insbesondere die IP Adresse des Servers, Angaben zum verwendeten Gerät, Lizenzdaten, technische Informationen zur Nutzung der Software sowie weitere für die Bereitstellung, Aktualisierung und Absicherung der Software erforderliche Daten gehören. Soweit im Rahmen von Supportleistungen personenbezogene Daten an Plesk übermittelt werden oder Plesk zur Erbringung technischer Supportleistungen Zugriff auf personenbezogene Daten erhält, können auch diese verarbeitet werden.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Durchführung des Vertragsverhältnisses mit Plesk erforderlich ist. Darüber hinaus kann die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse an einer sicheren, zuverlässigen und technisch funktionsfähigen Verwaltung seiner Server und Webseiten.

Weitere Informationen über die Datenverarbeitungen durch Plesk erhalten Sie in der Datenschutzerklärung des Anbieters.

Auftragsverarbeitung

Soweit Plesk personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet, insbesondere im Rahmen von technischen Supportleistungen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage einer Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO. Eine solche Vereinbarung ist nach den Angaben des Anbieters insbesondere vor der Erbringung von Remote Supportleistungen erforderlich. Die Vereinbarung gewährleistet, dass personenbezogene Daten nur auf Weisung des Verantwortlichen und unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verarbeitet werden.



Datenübermittlung in Drittländer

Plesk beziehungsweise die WebPros Unternehmensgruppe kann personenbezogene Daten auch außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeiten. Soweit keine Angemessenheitsentscheidung der Europäischen Kommission besteht, erfolgt die Übermittlung auf Grundlage geeigneter Garantien gemäß Art. 44 ff. DSGVO, insbesondere der Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission.

Datenverarbeitung auf der Website

Ihre Daten werden zum einen dadurch erhoben, dass Sie diese selbst mitteilen. Hierbei kann es sich um Daten handeln, die Sie in einem Kontaktformular, Bestellformular oder über ein anderes digitales Kommunikationsmittel mitgeteilt haben.

Weiterhin können technische Daten in Form von Protokolldaten (sog. Server Logfiles) erhoben werden. Der Logfile besteht i. d. R. aus:

- der Seite, von der aus die Seite angefordert wurde (sog. Referrer-URL),
- dem Namen und der URL der angeforderten Seite,
- dem Datum und der Uhrzeit des Aufrufs,
- der Beschreibung des Typs, der Sprache und der Version des verwendeten Webbrowsers,
- der IP-Adresse des anfragenden Rechners, die so verkürzt wird, dass ein Personenbezug nicht mehr herstellbar ist,
- der übertragenen Datenmenge,
- dem Betriebssystem,
- der Meldung, ob der Aufruf erfolgreich war (Zugriffsstatus/ http-Statuscode),
- der GMT-Zeitzonendifferenz.

Datenverarbeitung zwecks Analyse des Nutzerverhaltens (Durch Analyseprogramme, Cookies und/ oder Device-Fingerprinting) erfolgen nur mit Ihrer Einwilligung.

Der Verantwortliche weist darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z. B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

Detaillierte Informationen über Art, Umfang, Zweck, Dauer und Rechtsgrundlagen der Verarbeitungen finden sich in der folgenden Datenschutzerklärung.

Cookies

Auf unserer Webseite nutzen wir Cookies. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrer Festplatte dem von Ihnen verwendeten Browser durch eine charakteristische Zeichenfolge zugeordnet und gespeichert werden und durch welche der Stelle, die das Cookie setzt, bestimmte Informationen zufließen. Cookies können keine Programme ausführen oder Viren auf Ihren Computer übertragen und daher keine Schäden anrichten. Sie dienen dazu, das



Internetangebot insgesamt nutzerfreundlicher und effektiver, also für Sie angenehmer zu machen. Cookies können Daten enthalten, die eine Wiedererkennung des genutzten Geräts möglich machen. Teilweise enthalten Cookies aber auch lediglich Informationen zu bestimmten Einstellungen, die nicht personenbeziehbar sind. Cookies können einen Nutzer aber nicht direkt identifizieren. Man unterscheidet zwischen Session-Cookies, die wieder gelöscht werden, sobald Sie Ihren Browser schließen und permanenten Cookies, die über die einzelne Sitzung hinaus gespeichert werden. Hinsichtlich ihrer Funktion unterscheidet man bei Cookies wiederum zwischen:

- **Technical Cookies:** Diese sind zwingend erforderlich, um sich auf der Webseite zu bewegen, grundlegende Funktionen zu nutzen und die Sicherheit der Webseite zu gewährleisten; sie sammeln weder Informationen über Sie zu Marketingzwecken noch speichern sie, welche Webseiten Sie besucht haben.
- **Performance Cookies:** Diese sammeln Informationen darüber, wie Sie die Webseite nutzen, welche Seiten Sie besuchen und z. B. ob Fehler bei der Websitenutzung auftreten; sie sammeln keine Informationen, die Sie identifizieren könnten. Alle gesammelten Informationen sind anonym und werden nur verwendet, um unsere Webseite zu verbessern und herauszufinden, was unsere Nutzer interessiert;
- **Advertising Cookies, Targeting Cookies:** Diese dienen dazu, dem Websitenutzer bedarfsgerechte Werbung auf der Website oder Angebote Dritter anzubieten und die Effektivität dieser Angebote zu messen; Advertising und Targeting Cookies werden maximal 13 Monate lang gespeichert.
- **Sharing Cookies:** Diese dienen dazu, die Interaktivität unserer Webseite mit anderen Diensten (z. B. sozialen Netzwerken) zu verbessern; Sharing Cookies werden maximal 13 Monate lang gespeichert.

Rechtsgrundlage für Cookies, die unbedingt erforderlich sind, um Ihnen den ausdrücklich gewünschten Dienst zur Verfügung zu stellen, ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG. Jeder Einsatz von Cookies, der hierfür nicht zwingend technisch erforderlich ist, stellt eine Datenverarbeitung dar, die nur mit einer ausdrücklichen und aktiven Einwilligung Ihrerseits gem. § 25 Abs. 1 TDDDG i. V. m Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO erlaubt ist. Dies gilt insbesondere für die Verwendung von Performance-, Advertising-, Targeting- oder Sharing Cookies. Darüber hinaus geben wir Ihre durch Cookies verarbeiteten personenbezogenen Daten nur an Dritte weiter, wenn Sie nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eine ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben.

iThemes Security

Wir haben iThemes Security auf dieser Website eingebunden. Anbieter ist die iThemes Media LLC, 1720 South Kelly Avenue, Edmond, OK 73013, USA (nachfolgend „iThemes Security“).

iThemes Security dient dem Schutz unserer Website vor unerwünschten Zugriffen oder bösartigen Cyberattacken. Zu diesem Zweck erfasst iThemes Security u. a. Ihre IP Adresse, Zeitpunkt und Quelle von Login Versuchen und Log Daten, wie beispielsweise den verwendeten Browser. iThemes Security wird grundsätzlich lokal auf unseren Servern installiert.



Sofern die Funktion „Network Brute Force Protection“ aktiviert ist, können IP Adressen von wiederkehrenden Angreifern an eine zentrale Datenbank von iThemes Security in die USA übermittelt werden. Die Übermittlung dient dazu, bereits bekannte Angreifer zu erkennen und entsprechende Zugriffe künftig auf weiteren durch iThemes Security geschützten Websites zu verhindern.

Die Verwendung von iThemes Security erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Der Verantwortliche ist gesetzlich verpflichtet, das Webangebot nach dem Stand der Technik mit Technischen und Organisatorischen Mitteln und Maßnahmen so zu schützen, dass personenbezogene Daten von Betroffenen und dessen Integrität und Vertraulichkeit wirksam geschützt werden. Die Verwendung von iThemes Security erfolgt ansonsten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Websitebetreiber hat ein berechtigtes Interesse an einem möglichst effektiven Schutz seiner Website vor Cyberattacken. Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 25 Abs. 1 TDDDG, soweit die Einwilligung die Speicherung von Cookies oder den Zugriff auf Informationen im Endgerät des Nutzers umfasst. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Weitere Informationen bezüglich der Datenverarbeitungen durch iThemes Security beziehungsweise Solid Security finden Sie in den Datenschutzbestimmungen des Anbieters.

Google Analytics

Diese Website nutzt Funktionen des Webanalysedienstes Google Analytics. Anbieter ist die Google Ireland Limited („Google“), Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland.

Google Analytics ermöglicht es dem Verantwortlichen, das Verhalten der Websitebesucher zu analysieren. Hierbei erhält der Websitebetreiber verschiedene Nutzungsdaten, wie z. B. Seitenaufrufe, Verweildauer, verwendete Betriebssysteme und Herkunft des Nutzers. Diese Daten werden in einer User-ID zusammengefasst und dem jeweiligen Endgerät des Websitebesuchers zugeordnet.

Des Weiteren können wir mit Google Analytics u. a. Ihre Maus- und Scrollbewegungen und Klicks aufzeichnen. Ferner verwendet Google Analytics verschiedene Modellierungsansätze, um die erfassten Datensätze zu ergänzen und setzt Machine-Learning-Technologien bei der Datenanalyse ein.

Google Analytics verwendet Technologien, die die Wiedererkennung des Nutzers zum Zwecke der Analyse des Nutzerverhaltens ermöglichen (z. B. Cookies oder Device-Fingerprinting). Die von Google erfassten Informationen über die Benutzung dieser Website werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Die Nutzung dieses Dienstes erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 25 Abs. 1 TDDDG. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gestützt. Details finden Sie hier: <https://privacy.google.com/businesses/controllerterms/mccs/>



Browser Plugin Sie können die Erfassung und Verarbeitung Ihrer Daten durch Google verhindern, indem Sie das unter dem folgenden Link verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren: <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>.

Mehr Informationen zum Umgang mit Nutzerdaten bei Google Analytics finden Sie in der Datenschutzerklärung von Google: <https://support.google.com/analytics/answer/6004245?hl=de>

Auftragsverarbeitung

Wir haben mit Google einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen und setzen die Vorgaben der deutschen Datenschutzbehörden bei der Nutzung von Google Analytics vollständig um.

Data Privacy Framework

Google Inc. verfügt über die Zertifizierung nach dem sogenannten „Data Privacy Framework“ zwischen der Europäischen Union und den USA. Diese soll die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://www.dataprivacyframework.gov/s/participant-search/participant-detail?id=a2zt000000001L5AAI&status=Active>

Meta Pixel

Diese Website nutzt den Dienst Meta Pixel der Meta Platforms Ireland Limited, Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5, Irland (Meta Pixel).

Meta Pixel ermöglicht es dem Verantwortlichen, das Verhalten der Websitebesucher nachzuvollziehen, nachdem diese durch Anklicken einer Werbeanzeige auf diese Website weitergeleitet wurden. Hierdurch können die Wirksamkeit von Werbeanzeigen ausgewertet und zukünftige Werbemaßnahmen optimiert werden.

Dabei werden insbesondere Informationen über die Nutzung dieser Website, aufgerufene Seiten, besuchte Unterseiten, Referrer URL, verwendeter Browser, Betriebssystem, Geräteinformationen, IP Adresse sowie weitere technische Informationen verarbeitet. Darüber hinaus kann Meta diese Daten dem jeweiligen Nutzerkonto zuordnen, sofern der Nutzer bei Facebook oder Instagram angemeldet ist.

Meta verwendet hierbei Technologien, die eine Wiedererkennung des Nutzers ermöglichen. Hierzu werden insbesondere Cookies eingesetzt oder Informationen auf dem Endgerät des Nutzers gespeichert oder ausgelesen.

Die Nutzung des Meta Pixels erfolgt ausschließlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO in Verbindung mit Art. 7 DSGVO sowie § 25 Abs. 1 TDDDG. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Die durch Meta Pixel erhobenen Daten sind für den Verantwortlichen grundsätzlich anonym. Der Verantwortliche erhält lediglich statistische Auswertungen über die Nutzung seiner Website. Meta



kann die erhobenen Daten jedoch mit Ihrem Facebook- oder Instagram-Konto verknüpfen und für eigene Werbezwecke entsprechend der Meta Datenrichtlinie verwenden.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch Meta erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://www.facebook.com/privacy/policy/>

Custom Audiences

Der Verantwortliche nutzt im Zusammenhang mit Meta Pixel die Funktion "Custom Audiences". Hierdurch können Besuchern dieser Website im Rahmen des Besuchs von Facebook oder Instagram interessenbezogene Werbeanzeigen angezeigt werden.

Zu diesem Zweck wird beim Besuch dieser Website eine direkte Verbindung zu den Servern von Meta hergestellt. Meta erhält hierdurch die Information, dass Sie diese Website besucht haben. Sofern Sie bei Facebook oder Instagram angemeldet sind, kann Meta den Besuch dieser Website Ihrem Benutzerkonto zuordnen.

Weitere Informationen zu Custom Audiences finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.facebook.com/business/help/744354708981227>

Auftragsverarbeitung

Meta verarbeitet personenbezogene Daten im Rahmen der Nutzung des Meta Pixels teilweise als Auftragsverarbeiter und teilweise als eigener Verantwortlicher. Soweit Meta personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet, wurde ein Vertrag über Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen. Dieser gewährleistet, dass personenbezogene Daten ausschließlich nach Weisung des Verantwortlichen und unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verarbeitet werden.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://www.facebook.com/legal/terms/dataprocessing>

Gemeinsame Verantwortlichkeit

Soweit personenbezogene Daten im Rahmen der Erstellung von Werbezielgruppen oder der Erfolgsmessung verarbeitet werden, besteht zwischen dem Verantwortlichen und Meta eine gemeinsame Verantwortlichkeit gemäß Art. 26 DSGVO.

Die Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit können Sie unter folgendem Link einsehen:

https://www.facebook.com/legal/controller_addendum

Data Privacy Framework

Meta Platforms Inc. verfügt über die Zertifizierung nach dem sogenannten „Data Privacy Framework“ zwischen der Europäischen Union und den USA. Diese soll die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten.



Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter folgendem Link:

https://www.facebook.com/privacy/policies/data_privacy_framework

Werbeanzeigen (Ads)

Google Ads

Der Verantwortliche nutzt zur Schaltung und Verwaltung von Werbeanzeigen den Dienst Google Ads der Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland („Google Ads“). Google Ads ermöglicht es dem Verantwortlichen, Werbeanzeigen innerhalb der verschiedenen Google Dienste zu schalten und den Erfolg der Werbemaßnahmen zu messen.

Im Rahmen der Nutzung von Google Ads können insbesondere Informationen über Interaktionen mit Werbeanzeigen, IP Adresse, Geräteinformationen, Browserinformationen, Cookies und vergleichbare Technologien sowie Informationen über Conversions und die Zuordnung zu Werbezielgruppen verarbeitet werden. Soweit Funktionen wie Remarketing, Conversion Tracking oder Kundenabgleich genutzt werden, können darüber hinaus weitere personenbezogene Daten verarbeitet werden, die der Verantwortliche selbst erhoben und an Google übermittelt hat.

Die Verarbeitung dient insbesondere der Ausspielung von Werbeanzeigen, der Erfolgsmessung unserer Werbemaßnahmen, der Erstellung und Verwendung von Werbezielgruppen sowie der Optimierung unserer Werbekampagnen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Durchführung und Auswertung unserer Werbemaßnahmen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse an einer effizienten und zielgerichteten Außendarstellung seines Unternehmens sowie an der wirtschaftlichen Durchführung seiner Marketingmaßnahmen.

Soweit erteilt, erfolgt die Verarbeitung vorbehaltlich einer entsprechenden Einwilligung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO sowie § 25 Abs. 1 TDDDG. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Weitere Informationen bezüglich der Datenverarbeitungen durch Google Ads finden Sie in der Datenschutzerklärung von Google unter folgender URL:

<https://policies.google.com/privacy?hl=de>

Auftragsverarbeitung

Soweit Google personenbezogene Daten als Auftragsverarbeiter verarbeitet, insbesondere bei Funktionen, für die Google die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag des Verantwortlichen vorsieht, findet die entsprechende Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung Anwendung. Für die übrigen Google Ads Dienste, insbesondere die regulären Google Ads Werbedienste, handeln Google und der Verantwortliche nach den hierfür geltenden Bestimmungen als jeweils eigenständige Verantwortliche.

Weitere Informationen zu den Datenschutzbestimmungen von Google sowie den Regelungen zur Datenverarbeitung im Rahmen von Google Ads finden Sie in den entsprechenden



Auftragsdatenverarbeitungsbedingungen für Google Werbeprodukte unter folgendem Link:
<https://business.safety.google/adsprocessorterms/>.

Data Privacy Framework

Die Google LLC verfügt über eine Zertifizierung nach dem sogenannten „Data Privacy Framework“, welches zwischen der Europäischen Union und den USA vereinbart wurde. Diese soll die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Verarbeitungen von personenbezogenen Daten in den USA gewährleisten. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten.

Weitere Informationen zu der Zertifizierung des oben genannten Unternehmens erhalten Sie in der offiziellen Liste der zertifizierten Unternehmen unter folgendem Link:
<https://www.dataprivacyframework.gov/list>

Meta Ads

Der Verantwortliche nutzt zur Schaltung und Verwaltung von Werbeanzeigen den Dienst Meta Ads der Meta Platforms Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland („Meta Ads“). Meta Ads ermöglicht es dem Verantwortlichen, Werbeanzeigen insbesondere auf Facebook und Instagram zu schalten sowie die Wirksamkeit und Reichweite der Werbemaßnahmen auszuwerten.

Im Rahmen der Nutzung von Meta Ads können insbesondere Informationen über die Interaktion mit Werbeanzeigen, IP Adresse, Geräteinformationen, Browserinformationen sowie Informationen über die Nutzung der angebotenen Dienste und die Zuordnung zu bestimmten Werbezielgruppen verarbeitet werden. Soweit Funktionen wie der Meta Pixel oder die Meta Conversions API eingesetzt werden, können zusätzlich Informationen über den Besuch unserer Website, aufgerufene Seiten, durchgeführte Aktionen sowie gegebenenfalls weitere zur Erstellung und Auswertung von Werbezielgruppen erforderliche Daten an Meta übermittelt werden.

Die Verarbeitung dient insbesondere der Ausspielung von Werbeanzeigen, der Erstellung und Verwendung von Werbezielgruppen, der Erfolgsmessung sowie der Optimierung unserer Werbemaßnahmen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Durchführung unserer Werbemaßnahmen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse an einer zielgerichteten und wirtschaftlichen Durchführung seiner Marketingmaßnahmen sowie an der Außendarstellung seines Unternehmens.

Soweit der Meta Pixel, die Meta Conversions API oder vergleichbare Technologien eingesetzt werden und hierfür personenbezogene Daten über das Nutzungsverhalten unserer Website erhoben und an Meta übermittelt werden, erfolgt die Verarbeitung vorbehaltlich einer entsprechenden Einwilligung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO sowie § 25 Abs. 1 TDDDG. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Weitere Informationen bezüglich der Datenverarbeitungen durch Meta finden Sie in der Datenschutzerklärung von Meta.



Gemeinsame Verantwortlichkeit

Soweit im Rahmen der Nutzung von Meta Business Tools personenbezogene Daten auf unserer Website erhoben und an Meta übermittelt werden, sind der Verantwortliche und Meta Platforms Ireland Limited für diese Verarbeitung gemeinsam Verantwortliche gemäß Art. 26 DSGVO. Die gemeinsame Verantwortlichkeit beschränkt sich auf die Erhebung und Übermittlung der Daten an Meta. Für die anschließende Verarbeitung der Daten durch Meta ist Meta selbst verantwortlich.

Die Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit finden Sie im sogenannten Controller Addendum von Meta.

Datenübermittlung in Drittländer

Meta kann personenbezogene Daten auch in den Vereinigten Staaten und weiteren Drittländern verarbeiten. Soweit personenbezogene Daten an die Meta Platforms Inc. in den USA übermittelt werden, erfolgt die Datenübermittlung auf Grundlage der jeweils einschlägigen datenschutzrechtlichen Garantien.

Data Privacy Framework

Die Meta Platforms Inc. verfügt über eine Zertifizierung nach dem sogenannten „Data Privacy Framework“, welches zwischen der Europäischen Union und den USA vereinbart wurde. Diese soll die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Verarbeitungen von personenbezogenen Daten in den USA gewährleisten. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten.

Weitere Informationen zu der Zertifizierung des oben genannten Unternehmens erhalten Sie in der offiziellen Liste der zertifizierten Unternehmen unter folgendem Link:

<https://www.dataprivacyframework.gov/list>

LinkedIn Ads

Der Verantwortliche nutzt zur Schaltung und Verwaltung von Werbeanzeigen den Dienst LinkedIn Ads der LinkedIn Corporation, 1000 W. Maude Avenue, Sunnyvale, CA 94085, USA, bzw. des europäischen Hauptsitzes LinkedIn Ireland Unlimited Company, Wilton Plaza, Wilton Place, Dublin 2, Irland („LinkedIn“). LinkedIn Ads ermöglicht es dem Verantwortlichen, Werbeanzeigen innerhalb des LinkedIn Netzwerks sowie gegebenenfalls innerhalb des LinkedIn Audience Network zu schalten und deren Erfolg zu messen.

Im Rahmen der Nutzung von LinkedIn Ads können insbesondere Informationen über die Interaktion mit unseren Werbeanzeigen, technische Informationen zum verwendeten Endgerät, Browserinformationen, IP Adresse, Zeitstempel sowie Informationen über die Zuordnung von Nutzern zu bestimmten Werbezielgruppen verarbeitet werden. Soweit Funktionen wie der LinkedIn Insight Tag, Conversion Tracking oder Matched Audiences eingesetzt werden, können darüber hinaus Informationen über Besuche unserer Website, aufgerufene Seiten, durchgeführte Aktionen sowie gegebenenfalls ghashte Kontaktdaten verarbeitet werden.



Die Verarbeitung dient insbesondere der Ausspielung von Werbeanzeigen, der Erstellung und Verwendung von Werbezielgruppen sowie der Messung und Optimierung unserer Werbemaßnahmen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Durchführung und Auswertung unserer Werbemaßnahmen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse an der Außendarstellung seines Unternehmens sowie an einer zielgerichteten und wirtschaftlichen Durchführung seiner Marketingmaßnahmen.

Soweit erteilt, erfolgt die Verarbeitung vorbehaltlich einer entsprechenden Einwilligung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO sowie § 25 Abs. 1 TDDDG. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Weitere Informationen bezüglich der Datenverarbeitungen durch LinkedIn finden Sie in der Datenschutzerklärung von LinkedIn unter folgender URL: <https://de.linkedin.com/legal/privacy>

Auftragsverarbeitungsvertrag

Soweit LinkedIn personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeitet, findet die zwischen dem Verantwortlichen und LinkedIn geschlossene Datenverarbeitungsvereinbarung Anwendung. Hierbei handelt es sich um eine Vereinbarung zur Regelung der Verarbeitung personenbezogener Daten durch LinkedIn. Den Auftragsverarbeitungsvertrag finden Sie unter folgendem Link: <https://de.linkedin.com/legal/II/dpa>

Soweit LinkedIn dagegen im Zusammenhang mit bestimmten Marketing Solutions, insbesondere dem Insight Tag, Retargeting, Conversion Tracking oder Matched Audiences, als eigenständig Verantwortlicher handelt, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage der hierfür geltenden Vereinbarung zwischen den unabhängigen Verantwortlichen unter folgendem Link: <https://www.linkedin.com/legal/II/linkedin-independent-controller-addendum>

Data Privacy Framework

Die LinkedIn Corporation verfügt über eine Zertifizierung nach dem sogenannten „Data Privacy Framework“, welches zwischen der Europäischen Union und den USA vereinbart wurde. Diese soll die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Verarbeitungen von personenbezogenen Daten in den USA gewährleisten. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten.

Weitere Informationen zu der Zertifizierung des oben genannten Unternehmens erhalten Sie in der offiziellen Liste der zertifizierten Unternehmen unter folgendem Link: <https://www.dataprivacyframework.gov/list>

Weitere Informationen zu der Datenverarbeitungsvereinbarung und der Vereinbarung über die unabhängige Verantwortlichkeit finden Sie in den entsprechenden Datenschutzbestimmungen von LinkedIn unter folgendem Link: <https://de.linkedin.com/legal/privacy-policy>



Hosting

Wix.com

Der Verantwortliche nutzt den Hostingservice und das Webseitenbaukastensystem der Wix.com Ltd., Yunitsman 5 St, Tel Aviv, Israel („Wix“). Bei Wix handelt es sich um eine Plattform, welche zur Erstellung und zum Hosting von Webseiten genutzt wird. Darüber hinaus stellt Wix verschiedene Funktionen zur Verfügung, mit denen unter anderem Daten über die Nutzung der Website sowie technische Informationen verarbeitet werden können.

Dabei werden wie bei den meisten Webseiten Informationen wie etwa die IP-Adresse, der Browsertyp und dessen Version, Spracheinstellungen, Datum und Uhrzeit des Aufrufs, das Betriebssystem, GMT-Zeitzonendifferenz und weitere technische wie auch personenbezogene Daten verarbeitet. Soweit über die Website Kontaktformulare oder andere Funktionen von Wix genutzt werden, können zusätzlich die dort von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten verarbeitet und gespeichert werden.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Erfassung von Analysedaten ist § 25 Abs. 1 TDDDG, Art. 6 Abs. 1 lit. a i. V. m. Art. 7 DSGVO. Analysedaten für Marketingzwecke werden ausschließlich vorbehaltlich der Einwilligung des Betroffenen verarbeitet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist ansonsten der Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Es besteht ein berechtigtes Interesse an einer möglichst fehlerfreien und sicheren Bereitstellung des Webangebotes. Zudem hat der Verantwortliche ein berechtigtes Interesse an der zuverlässigen technischen Umsetzung und Außendarstellung seines Unternehmens.

Weitere Informationen über die Datenverarbeitungen von Wix finden Sie unter folgendem Link:

<https://de.wix.com/about/privacy>

Auftragsverarbeitung

Es wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) mit Wix i. S. d. Art. 28 DSGVO geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag. Ein AVV ist notwendig, sobald der Verantwortliche einer Datenverarbeitung einen Subunternehmer beauftragt, personenbezogene Daten in seinem Auftrag zu verarbeiten. Der Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet, dass Wix die personenbezogenen Daten nur auf Weisung des Verantwortlichen und unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verarbeitet. Wix stellt hierzu einen öffentlich zugänglichen Auftragsverarbeitungsvertrag zur Verfügung.

Den Auftragsverarbeitungsvertrag (DPA) von Wix finden Sie direkt im Wix Data Processing Agreement für Nutzer, da dieser als verbindliches Dokument in die Nutzungsbedingungen integriert ist. Unter folgender URL können Sie diesen einsehen: <https://de.wix.com/about/privacy-dpa-users>

Data Privacy Framework

Wix und verbundene Unternehmen verfügen über eine Zertifizierung nach dem sogenannten „Data Privacy Framework“ zwischen der Europäischen Union und den USA. Diese soll die Einhaltung



europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, die darin enthaltenen Datenschutzstandards einzuhalten.

Weitere Informationen zu der Zertifizierung und eine Liste mit den darunter zertifizierten Unternehmen finden Sie unter folgendem Link: <https://www.dataprivacyframework.gov/list>

Wix gibt an, dass Datenübermittlungen aus dem Europäischen Wirtschaftsraum in Länder ohne Angemessenheitsbeschluss zusätzlich auf Grundlage der Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission sowie weiterer technischer, vertraglicher und organisatorischer Schutzmaßnahmen erfolgen.

Angemessenheitsbeschluss

Israel hat einen Angemessenheitsbeschluss iSd Art. 45 DSGVO. Weitere Informationen dazu finden sich unter folgendem Link: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A32011D0061>

Datenverarbeitungen im Rahmen von Videokonferenzen

Sowohl im Rahmen unsere Unternehmenskommunikation mit unseren bestehenden oder potenziellen Kunden, nutzen wir Tools für Videokonferenzen. Dabei werden Ihre personenbezogenen Daten sowohl von uns als auch vom Anbieter des jeweiligen Konferenz-Tools erfasst und verarbeitet.

Diese Tools erfassen sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten zur Nutzung der Tools, wie z.B. Ihre E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer, sowie Metadaten wie die Dauer der Konferenz, den Beginn und das Ende Ihrer Teilnahme, die Anzahl der Teilnehmer und andere relevante Kontextinformationen.

Zusätzlich können durch die Firma des jeweiligen Tools technische Daten zur Abwicklung der Online-Kommunikation verarbeitet werden. Dies umfasst möglicherweise IP-Adressen, Geräte-IDs, Betriebssystemtypen und -versionen, Client-Versionen, Kamertypen, verwendete Mikrofone und Lautsprecher oder sonstige von dem jeweiligen Unternehmen verarbeitete technische Daten.

Alle im Tool ausgetauschten Inhalte, wie z.B. Cloud-Aufzeichnungen, Chatnachrichten, Voicemails, Fotos, Videos, Dateien, Whiteboards und andere Informationen werden in unterschiedlichem Umfang auf den Servern des Tool-Anbieters gespeichert. Dies ist von Tool zu Tool unterschiedlich. Informationen dazu finden Sie dabei regelmäßig in den jeweiligen Datenschutzerklärungen der Unternehmern der angebotenen Tools.

Zoom

Der Verantwortliche nutzt den Dienst der Zoom Video Communications Inc., Almaden Boulevard, 6th Floor. CA 95113, San Jose, USA (Zoom) zur Durchführung von Online-Meetings.



Hierdurch können personenbezogene Daten wie, Name, E-Mailadresse, IP-Adressen, Browserdaten, technische Daten in bezug auf ihren Kameratyp, Mikrofon und Lautsprechertyp, ihr ungefährender Standort und andere technische in den Nutzerprofilen oder Videokonferenzen mittels Zoom angegeben wurden, erhoben und verarbeitet werden. Möglicherweise können auch in eingeschränkter Form Informationen aus den Diensten "Zoom Email" und "Zoom Calendar" so wie Inhalte aus Integrationen von Drittanbietern erhoben und verarbeitet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenschutzerklärung von Zoom:

<https://explore.zoom.us/de/privacy/>

Die Verwendung von Zoom wird in der Regel auf den Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO gestützt, insofern die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Vertragserfüllung oder vorvertragliche Maßnahmen notwendig ist. In den übrigen Fällen wird, soweit keine ausdrückliche Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a i.V.m. Art. 7 DSGVO erteilt wurde oder diese nicht auf Anfrage verweigert wurde, sich auf das berechtigte Interesse an einer effizienten Kommunikation mit den Kunden und der einfachen und synchronen Präsentation von Arbeitsergebnissen sowie anderer Prozessvereinfachungen gestützt.

Die Daten werden so lange verarbeitet, wie sie zur Erfüllung der oben genannten Zwecke notwendig sind und oder andere gesetzlichen Aufbewahrungsfristen diese Verarbeitung indizieren.

Auftragsverarbeitungsvertrag

Durch die Registrierung und Anlegung eines Nutzerprofils des Dienstleisters Zoom wurde in die Terms of Service (<https://explore.zoom.us/en/terms/>) eingewilligt. Diese integrieren eine Einwilligung in den Auftragsverarbeitungsvertrag welcher die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission enthält.

Weitere Informationen zu dem Auftragsverarbeitungsvertrag finden sich Hier:

https://explore.zoom.us/docs/doc/Zoom_GLOBAL_DPA.pdf

Data Privacy Framework

Die Zoom Video Communications Inc. verfügt über die Zertifizierung nach dem sogenannten „Data Privacy Framework“, welches zwischen der Europäischen Union und den USA vereinbart wurde. Diese soll die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Verarbeitungen von personenbezogenen Daten in den USA gewährleisten. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten.

Weitere Informationen zu der Zertifizierung des oben genannten Unternehmens erhalten Sie in der offiziellen Liste der zertifizierten Unternehmen unter folgendem Link:

<https://www.dataprivacyframework.gov/list>

Microsoft Teams

Der Verantwortliche nutzt den Dienst der Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland (Teams) zur Durchführung von Online-Meetings.



Hierdurch können personenbezogene Daten wie, Name, E-Mailadresse, IP-Adressen, Browserdaten, technische Daten in bezug auf ihren Kameratyp, Mikrofon und Lautsprechertyp, ihr ungefähre Standort und andere technische in den Nutzerprofilen oder Videokonferenzen mittels Microsoft Teams angegeben wurden, erhoben und verarbeitet werden. Möglicherweise können auch in eingeschränkter Form Informationen aus anderen Diensten bzw. Inhalte aus einer Integrationen von Drittanbietern erhoben und verarbeitet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenschutzerklärung von Teams:

<https://learn.microsoft.com/de-de/microsoftteams/privacy/teams-privacy>

Die Verwendung von Teams wird in der Regel auf den Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO gestützt, insofern die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Vertragserfüllung oder vorvertragliche Maßnahmen notwendig ist. In den übrigen Fällen wird, soweit keine ausdrückliche Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a i.V.m. Art. 7 DSGVO erteilt wurde oder diese nicht auf Anfrage verweigert wurde, sich auf das berechnete Interesse an einer effizienten Kommunikation mit den Kunden und der einfachen und synchronen Präsentation von Arbeitsergebnissen sowie anderer Prozessvereinfachungen gestützt.

Die Daten werden so lange verarbeitet, wie sie zur Erfüllung der oben genannten Zwecke notwendig sind und oder andere gesetzlichen Aufbewahrungsfristen diese Verarbeitung indizieren.

Auftragsverarbeitungsvertrag

Es wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) mit Teams i.S.d. Art. 28 DSGVO geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag. Ein AVV ist notwendig, sobald der Verantwortliche einer Datenverarbeitung einen Subunternehmer beauftragt, personenbezogene Daten in seinem Auftrag zu verarbeiten. Der Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten nur auf Weisung des Verantwortlichen und unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verarbeitet. Die AVV erhalten durch die Einbeziehung der Terms of Service und der darin integrierten Datenschutzbestimmungen von Teams ihre Geltung.

Die aktuelle Version des Auftragsverarbeitungsvertrag können finden Sie unter folgendem Link herunterladen: <https://www.microsoft.com/licensing/docs/view/Microsoft-Products-and-Services-Data-Protection-Addendum-DPA?lang=14>

Kontakt des Datenschutzbeauftragten von Teams

<https://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=321116>

Data Privacy Framework

Die Microsoft Corporation verfügt über die Zertifizierung nach dem sogenannten „Data Privacy Framework“, welches zwischen der Europäischen Union und den USA vereinbart wurde. Diese soll die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Verarbeitungen von personenbezogenen Daten in den USA gewährleisten. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten.



Weitere Informationen zu der Zertifizierung des oben genannten Unternehmens erhalten Sie in der offiziellen Liste der zertifizierten Unternehmen unter folgendem Link:

<https://www.dataprivacyframework.gov/list>

Technisch Organisatorische Maßnahmen

Der Verantwortliche achtet stets auf Ihre Privatsphäre, indem er die Integrität und Vertraulichkeit informationstechnischer Systeme in hohem Maß gewährleistet. Es werden stets alle erforderlichen Sicherungsmaßnahmen ergriffen, damit ihre Daten ausreichend gesichert sind. Allerdings ist auch ein sehr hoher Sicherheitsstand kein Garant für einen lückenlosen Schutz vor Hackerangriffen, Angriffen von Cyberkriminellen oder der Einsichtnahme unberechtigter Dritter. Der Verantwortliche ist sich dem bewusst und richtet seine informationstechnischen Systeme dementsprechend auf die gebotene Sicherheit aus.

SSL-/TLS-Verschlüsselung

Die Website des Verantwortlichen wird mit dem sog. Transport Layer Security (TLS) und dem Secure Socket Layer (SSL) Protokoll kryptographisch verschlüsselt. Dies dient dazu, ihre personenbezogene Daten vor unberechtigten Zugriffen zu schützen.

Präsenzen in sozialen Medien

Datenschutzerklärung für die Online-Präsenz auf Youtube

Der Verantwortliche unterhält auf dem Sozialen Netzwerk Youtube von Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Ireland (Youtube) ein eigenes Profil (https://www.youtube.com/@karriere_mw). Durch die Interaktion mit diesem Profil werden einige Datenverarbeitungsvorgänge in Gang gesetzt. Hierbei werden auch personenbezogene Daten verarbeitet. Youtube verarbeitet dabei solche personenbezogenen Daten, die Sie Youtube zur Verfügung gestellt haben, etwa Ihren Namen, Ihr Alter, Ihre Nationalität oder Ihre Branchen- oder Betriebszugehörigkeit. Außerdem verarbeitet Youtube Ihre Daten zwecks Nutzeranalyse, etwa wie Sie mit unserem Profil interagiert haben oder ob Sie uns gefolgt sind. Es können dabei auch andere von Ihnen veröffentlichte Daten verarbeitet werden.

Daneben verwendet Youtube sog. Cookies, die beim Besuch unseres Profils auch dann auf Ihrem Endgerät abgelegt werden, wenn Sie über kein eigenes Youtube-Profil verfügen oder in dieses nicht während Ihres Besuchs unseres Profils eingeloggt sind. Diese Cookies erlauben es Youtube Nutzerprofile anhand Ihrer Präferenzen und Interessen zu erstellen und Ihnen darauf abgestimmte Werbung (innerhalb und außerhalb von Youtube) anzuzeigen. Cookies befinden sich unter Umständen solange auf Ihrem Endgerät, bis Sie sie löschen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Wir haben ein berechtigtes wirtschaftliches Interesse an der Außendarstellung unseres Unternehmens.



Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung von Bildern ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO sofern eine Einwilligung vorliegt. Wenn eine vertragliche Vereinbarung diesbezüglich vorliegt, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. In Ausnahmefällen kann eine Bildveröffentlichung auch aufgrund eines berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i. V. m. § 23 Abs. 1 Nr. 3 Kunsturhebergesetz (KUG) erfolgen.

Sofern Sie über unsere Youtube-Präsenz mit uns Kontakt aufnehmen (bspw. durch eine Reaktion auf einen unserer Beiträge oder durch private Nachrichten an uns), werden die von Ihnen mitgeteilten Daten von uns ausschließlich zu dem Zweck verarbeitet, mit Ihnen in Kontakt treten zu können. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, wenn eine Einwilligung erteilt wurde und Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, wenn die Datenverarbeitung der Durchführung von vertraglichen oder vorvertraglichen Maßnahmen dient.

Wir löschen gespeicherte Daten sobald deren Speicherung nicht mehr erforderlich ist oder Sie uns zu deren Löschung auffordern und dem keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Weitere Details zu der Datenverarbeitung auf Youtube finden Sie hier:

<https://policies.google.com/privacy>

Auftragsverarbeitung

Wir haben einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) zur Nutzung des oben genannten Dienstes geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag der gewährleistet, dass der Auftragsverarbeiter die personenbezogenen Daten unserer Websitebesucher nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

Data Privacy Framework

Google Inc. verfügt über die Zertifizierung nach dem sogenannten „Data Privacy Framework“ zwischen der Europäischen Union und den USA. Diese soll die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://www.dataprivacyframework.gov/s/participant-search/participant-detail?id=a2zt000000001L5AAI&status=Active>

Kontakt des Datenschutzbeauftragten von Youtube: <https://policies.google.com/privacy>

Datenschutzerklärung für die Online-Präsenz auf Instagram

Der Verantwortliche unterhält auf dem sozialen Netzwerk Instagram der Meta Platforms Ireland Limited (Instagram) ein eigenes Profil (<https://www.instagram.com/karriere.mw>). Durch die Interaktion mit diesem Profil werden einige Datenverarbeitungsvorgänge angestoßen. Hierbei werden auch personenbezogene Daten verarbeitet. Instagram verarbeitet dabei solche personenbezogenen Daten, die Sie Instagram zur Verfügung gestellt haben, etwa Ihren Namen, Ihr Alter, Ihre Nationalität oder Ihre Branchen- oder Betriebszugehörigkeit. Außerdem verarbeitet Instagram Ihre Daten zwecks Nutzeranalyse, etwa wie Sie mit unserem Profil interagiert haben



oder ob Sie dem Profil des Verantwortlichen gefolgt sind. Es können dabei auch andere von Ihnen veröffentlichte Daten verarbeitet werden.

Daneben verwendet Instagram sog. Cookies, die beim Besuch unseres Profils auch dann auf Ihrem Endgerät abgelegt werden, wenn Sie über kein eigenes Instagram-Profil verfügen oder in dieses nicht während Ihres Besuchs unseres Profils eingeloggt sind. Diese Cookies erlauben es Instagram, Nutzerprofile anhand Ihrer Präferenzen und Interessen zu erstellen und Ihnen darauf abgestimmte Werbung (innerhalb und außerhalb von Instagram) anzuzeigen. Cookies befinden sich unter Umständen solange auf Ihrem Endgerät, bis Sie sie löschen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes wirtschaftliches Interesse an der Außendarstellung ihres Unternehmens.

Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung von Bildern ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, sofern eine Einwilligung vorliegt. Wenn eine vertragliche Vereinbarung diesbezüglich vorliegt, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO. In Ausnahmefällen kann eine Veröffentlichung von Bildern auch aufgrund eines berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i. V. m. § 23 Abs. 1 Nr. 3 KUG erfolgen.

Sofern Sie über unsere Instagram-Präsenz mit uns Kontakt aufnehmen (bspw. durch eine Reaktion auf einen unserer Beiträge oder durch private Nachrichten an uns), werden die von Ihnen mitgeteilten Daten von uns ausschließlich zu dem Zweck verarbeitet, mit Ihnen in Kontakt treten zu können. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, wenn eine Einwilligung erteilt wurde und Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, wenn die Datenverarbeitung der Durchführung von vertraglichen oder vorvertraglichen Maßnahmen dient.

Der Verantwortliche löscht gespeicherte Daten sobald deren Speicherung nicht mehr erforderlich ist oder Sie zu deren Löschung auffordern und dem keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Weitere Details zur Datenverarbeitung auf Instagram finden Sie hier:

<https://help.instagram.com/155833707900388>

Auftragsverarbeitung

Es wurde ein Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) zur Nutzung des oben genannten Dienstes geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten nur weisungsgebunden und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

Weitere Informationen dazu erhalten sie hier:

<https://privacycenter.instagram.com/policy>

Data Privacy Framework

Instagram verarbeitet personenbezogene Daten vorwiegend an ihrem Europäischen Standort der Meta Platforms Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Dublin 2, Irland. Personenbezogene Daten werden jedoch nach Aussage von Meta unter in manchen Fällen personenbezogene Daten in die Vereinigten Staaten oder andere Drittländer übertragen.



Deshalb verfügt das Unternehmen über die Zertifizierung nach dem sogenannten „Data Privacy Framework“ zwischen der Europäischen Union und den USA. Diese soll die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter folgendem Link:

https://www.facebook.com/privacy/policies/data_privacy_framework

Kontakt des Datenschutzbeauftragten von Instagram:

https://www.facebook.com/help/contact/713679366292426?IG_EU_PP_Redirect

Insights

Bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist der Verantwortliche gemeinsam mit Instagram verantwortlich. Diese gemeinsame Verantwortlichkeit liegt vor, weil der Verantwortliche und Instagram aufgrund der Bereitstellung des „Insight“ Dienstes gemeinsam die Zwecke und Mittel der Verarbeitung festlegen (Art. 26 DSGVO). Das bedeutet für den Betroffenen, dass er seine Rechte nach Art. 12-22 DSGVO einschließlich Art. 77 DSGVO gegenüber beiden Verantwortlichen durchsetzen kann.

Im Zusammenhang mit „Instagram Insights“ können Daten über das Nutzerverhalten erhoben werden. Bei einer Nutzung von Instagram Insights stellt uns Instagram lediglich anonyme Nutzungsstatistiken, wie die Nutzerdemographie oder den Nutzerzuwachs zur Verfügung. Wir haben weder Zugriff auf die Nutzungsdaten noch Einfluss darauf, wie Instagram die zur Erstellung dieser Statistiken notwendigen Daten erhebt.

Wir haben mit Instagram einen Vertrag über die gemeinsame Verantwortlichkeit (Joint Controller Addendum) i.S.d. Art. 26 DSGVO abgeschlossen. Einzelheiten dazu finden Sie hier:

https://www.facebook.com/legal/controller_addendum

Datenschutzerklärung für die Online-Präsenz auf Meta (Ehem. Facebook)

Der Verantwortliche unterhält auf dem sozialen Netzwerk Facebook der Meta Platforms Ireland Limited (Facebook) eigene Profile (<https://www.facebook.com/karriere.mw>). Durch die Interaktion mit diesen Profilen werden einige Datenverarbeitungsvorgänge angestoßen. Hierbei werden auch personenbezogene Daten verarbeitet. Facebook verarbeitet dabei solche personenbezogenen Daten, die Sie Facebook zur Verfügung gestellt haben, etwa Ihren Namen, Ihr Alter, Ihre Nationalität oder Ihre Branchen- oder Betriebszugehörigkeit. Außerdem verarbeitet Facebook Ihre Daten zwecks Nutzeranalyse, etwa wie Sie mit unserem Profil interagiert haben oder ob Sie dem Profil des Verantwortlichen gefolgt sind. Es können dabei auch andere von Ihnen veröffentlichte Daten verarbeitet werden.

Daneben verwendet Facebook sog. Cookies, die beim Besuch unseres Profils auch dann auf Ihrem Endgerät abgelegt werden, wenn Sie über kein eigenes Facebook-Profil verfügen oder in dieses nicht während Ihres Besuchs unseres Profils eingeloggt sind. Diese Cookies erlauben es Facebook, Nutzerprofile anhand Ihrer Präferenzen und Interessen zu erstellen und Ihnen darauf



abgestimmte Werbung (innerhalb und außerhalb von Facebook) anzuzeigen. Cookies befinden sich unter Umständen solange auf Ihrem Endgerät, bis Sie sie löschen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes wirtschaftliches Interesse an der Außendarstellung ihres Unternehmens.

Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung von Bildern ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, sofern eine Einwilligung vorliegt. Wenn eine vertragliche Vereinbarung diesbezüglich vorliegt, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO. In Ausnahmefällen kann eine Veröffentlichung von Bildern auch aufgrund eines berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i. V. m. § 23 Abs. 1 Nr. 3 KUG erfolgen.

Sofern Sie über unsere Facebook-Präsenz mit uns Kontakt aufnehmen (bspw. durch eine Reaktion auf einen unserer Beiträge oder durch private Nachrichten an uns), werden die von Ihnen mitgeteilten Daten von uns ausschließlich zu dem Zweck verarbeitet, mit Ihnen in Kontakt treten zu können. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, wenn eine Einwilligung erteilt wurde und Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, wenn die Datenverarbeitung der Durchführung von vertraglichen oder vorvertraglichen Maßnahmen dient.

Der Verantwortliche löscht gespeicherte Daten sobald deren Speicherung nicht mehr erforderlich ist oder Sie zu deren Löschung auffordern und dem keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Weitere Details zur Datenverarbeitung auf Facebook finden Sie hier: <https://de-de.facebook.com/privacy/policy/>

Auftragsverarbeitung

Es wurde ein Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) zur Nutzung des oben genannten Dienstes geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten nur weisungsgebunden und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

Weitere Informationen dazu erhalten sie hier:

<https://www.facebook.com/business/gdpr#Facebook-als-Datenverantwortlicher-vs.-Facebook-als-Auftragsverarbeiter>

Data Privacy Framework

Facebook verarbeitet personenbezogene Daten vorwiegend an ihrem Europäischen Standort der Meta Platforms Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Dublin 2, Irland. Personenbezogene Daten werden jedoch nach Aussage von Meta auch in die Vereinigten Staaten oder andere Drittländer übertragen.

Deshalb verfügt das Unternehmen über die Zertifizierung nach dem sogenannten „Data Privacy Framework“ zwischen der Europäischen Union und den USA. Diese soll die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten.



Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter folgendem Link:

https://www.facebook.com/privacy/policies/data_privacy_framework

Kontakt des Datenschutzbeauftragten von Facebook:

https://www.facebook.com/help/contact/713679366292426?IG_EU_PP_Redirect

Insights

Bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist der Verantwortliche gemeinsam mit Meta verantwortlich. Diese gemeinsame Verantwortlichkeit liegt vor, weil der Verantwortliche und Meta aufgrund der Bereitstellung des "Insight" Dienstes gemeinsam die Zwecke und Mittel der Verarbeitung festlegen (Art. 26 DSGVO). Das bedeutet für den Betroffenen, dass er seine Rechte nach Art. 12-22 DSGVO einschließlich Art. 77 DSGVO gegenüber beiden Verantwortlichen durchsetzen kann.

Im Zusammenhang mit der "Insights" Funktion von Meta können Daten über das Nutzerverhalten erhoben werden. Bei einer Nutzung von Instagram Insights stellt uns Instagram lediglich anonyme Nutzungsstatistiken, wie die Nutzerdemographie oder den Nutzerzuwachs zur Verfügung. Wir haben weder Zugriff auf die Nutzungsdaten noch Einfluss darauf, wie Instagram die zur Erstellung dieser Statistiken notwendigen Daten erhebt.

Wir haben mit Meta einen Vertrag über die gemeinsame Verantwortlichkeit (Joint Controller Addendum) i.S.d. Art. 26 DSGVO abgeschlossen. Einzelheiten dazu finden Sie hier:

https://www.facebook.com/legal/controller_addendum

Datenschutzerklärung für die Online-Präsenz auf LinkedIn

Der Verantwortliche unterhält auf dem sozialen Netzwerk LinkedIn der LinkedIn Ireland Unlimited Company, Wilton Place, Dublin 2, Ireland (LinkedIn) ein eigenes Profil (URL:

<https://www.linkedin.com/in/wendlermartin/?isSelfProfile=false>).

Durch die Interaktion mit diesen Profilen werden einige Datenverarbeitungsvorgänge angestoßen. Hierbei werden auch personenbezogene Daten verarbeitet. LinkedIn verarbeitet dabei solche personenbezogenen Daten, die Sie LinkedIn zur Verfügung gestellt haben, etwa Ihren Namen, Ihr Alter, Ihre Nationalität oder Ihre Branchen- oder Betriebszugehörigkeit. Außerdem verarbeitet LinkedIn Ihre Daten zwecks Nutzeranalyse, etwa wie Sie mit unserem Profil interagiert haben oder ob Sie dem Profil des Verantwortlichen gefolgt sind. Es können dabei auch andere von Ihnen veröffentlichte Daten verarbeitet werden.

Daneben verwendet LinkedIn sog. Cookies, die beim Besuch unseres Profils auch dann auf Ihrem Endgerät abgelegt werden, wenn Sie über kein eigenes LinkedIn-Profil verfügen oder in dieses nicht während Ihres Besuchs unseres Profils eingeloggt sind. Diese Cookies erlauben es LinkedIn, Nutzerprofile anhand Ihrer Präferenzen und Interessen zu erstellen und Ihnen darauf abgestimmte Werbung (innerhalb und außerhalb von LinkedIn) anzuzeigen. Cookies befinden sich unter Umständen solange auf Ihrem Endgerät, bis Sie sie löschen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes wirtschaftliches Interesse an der Außendarstellung ihres Unternehmens.



Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung von Bildern ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, sofern eine Einwilligung vorliegt. Wenn eine vertragliche Vereinbarung diesbezüglich vorliegt, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. In Ausnahmefällen kann eine Bildveröffentlichung auch aufgrund eines berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i. V. m. § 23 Abs. 1 Nr. 3 KUG erfolgen.

Sofern Sie über unsere LinkedIn-Präsenz mit uns Kontakt aufnehmen (bspw. durch eine Reaktion auf einen unserer Beiträge oder durch private Nachrichten an uns), werden die von Ihnen mitgeteilten Daten von uns ausschließlich zu dem Zweck verarbeitet, mit Ihnen in Kontakt treten zu können. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, wenn eine Einwilligung erteilt wurde und Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, wenn die Datenverarbeitung der Durchführung von vertraglichen oder vorvertraglichen Maßnahmen dient.

Der Verantwortliche löscht gespeicherte Daten sobald deren Speicherung nicht mehr erforderlich ist oder Sie zu deren Löschung auffordern und dem keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Weitere Details zu der Datenverarbeitung auf LinkedIn finden sie unter:

<https://www.linkedin.com/legal/privacy-policy>

Auftragsverarbeitung

Es wurde ein Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) zur Nutzung des oben genannten Dienstes geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten nur weisungsgebunden und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

LinkedIn transferiert unter Umständen personenbezogene Daten in die Vereinigten Staaten von Amerika. Dabei erfüllt LinkedIn nach eigenen Aussagen die Anforderungen der Standardvertragsklauseln der EU-Kommission.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter folgendem Link:

https://www.linkedin.com/help/linkedin/answer/a1343190?trk=microsites-frontend_legal_privacy-policy&lang=en-us&intendedLocale=en

Kontakt des Datenschutzbeauftragten von LinkedIn:

<https://www.linkedin.com/help/linkedin/ask/TSO-DPO>

Insights

Im Zusammenhang mit "Page Insights" von LinkedIn können Daten über das Nutzerverhalten erhoben werden. Bei der Nutzung von Page Insights stellt uns LinkedIn Nutzungsstatistiken über die Nutzerdemographie oder den Nutzerzuwachs zur Verfügung. Außerdem kann eingesehen werden, von welchem Profil aus das Profil des Page-Insight-Nutzers aufgerufen wurde. Wir haben weder Zugriff auf die genauen Nutzungsdaten noch Einfluss darauf, wie LinkedIn die zur Erstellung dieser Statistiken notwendigen Daten erhebt.

Im Zuge dieser Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist der Verantwortliche gemeinsam mit LinkedIn verantwortlich. Diese gemeinsame Verantwortlichkeit liegt vor, weil der Verantwortliche und LinkedIn aufgrund der Bereitstellung des "Page Insights" Dienstes



gemeinsam die Zwecke und Mittel der Verarbeitung festlegen (Art. 26 DSGVO). Das bedeutet für den Betroffenen, dass er seine Rechte nach Art. 12-22 DSGVO einschließlich Art. 77 DSGVO gegenüber beiden Verantwortlichen durchsetzen kann.

Wir haben deshalb mit LinkedIn einen Vertrag über die gemeinsame Verantwortlichkeit (Joint Controller Addendum) i.S.d. Art. 26 DSGVO abgeschlossen. Einzelheiten dazu finden Sie hier: <https://legal.linkedin.com/pages-joint-controller-addendum>

Datenschutzerklärung von Lars Averstegge (Rechtsanwalt):
Webseite: <https://larsaverstegge.de/>

